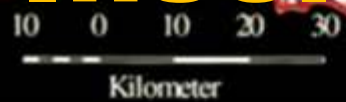


Satellitenbildkarte von  
Mecklenburg-Vorpommern  
LANDSAT - TM Mosaik  
DLR Fernerkundungsstation Neustrelitz

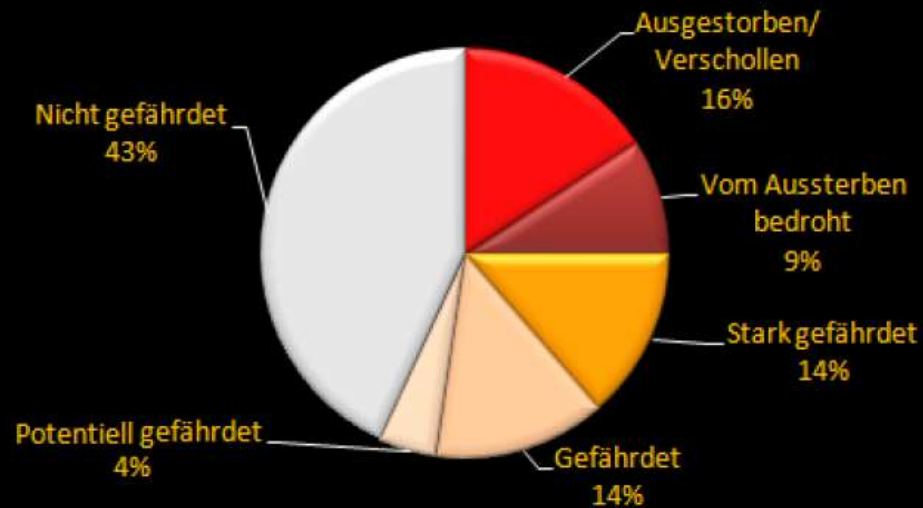


# Von Pasewalk bis zur Insel Poel



**Nachweise neuer Tierarten für MV  
und viele Fragezeichen**

## Rote Liste M-V



Stand 1997: 44 Arten - Ensifera **17** Caelifera **27**

Stand 2017: 50 Arten - Ensifera **22** Caelifera **28**

*Phaneroptera falcata* (PODA, 1761) Gemeine Sichelschrecke

*Meconema meridionale* (COSTA, 1860) Südliche Eichenschrecke

*Diestrammena asynamora* (ADELUNG, 1902) Gewächshausschrecke

*Nemobius sylvestris* (BOSC, 1792) Waldgrille

*Myrmecophilus acervorum* (PANZER, 1799) Ameisengrille

*Sphingonotus caeruleus* (LINNAEUS, 1767) Blauflügelige Sandschrecke

Ministerium für  
Landwirtschaft und Naturschutz  
des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern



Rote Liste

der gefährdeten  
Heuschrecken  
Mecklenburg-Vorpommerns

## Rote Liste M-V





© WRANIK

Kein Gesang



© WRANIK



© WRANIK

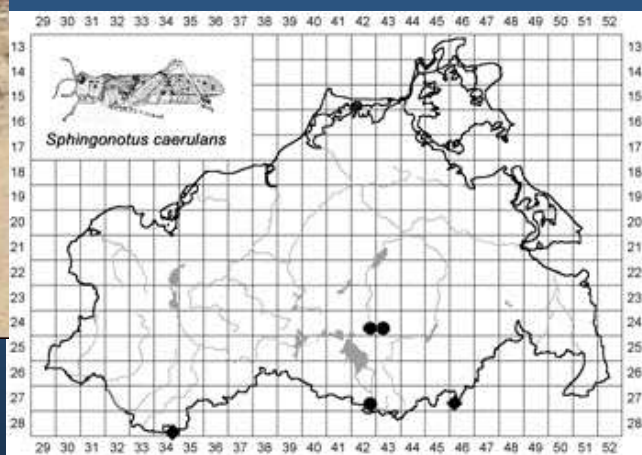


Rhaphidophoridae - Höhlenschrecken

*Diestrammena asynamora* (ADELUNG, 1902) - Gewächshausschrecke



© WRANIK



© WRANIK



ein feiner Schnurr laut, der mehrmals wiederholt wird



**Acrididae - Feldheuschrecken**

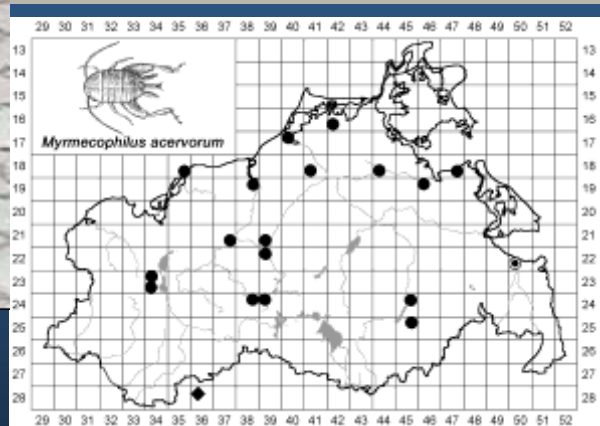
***Sphingonotus caeruleus* (L.) - Blauflügelige Sandschrecke**



© WRANIK



© WRANIK

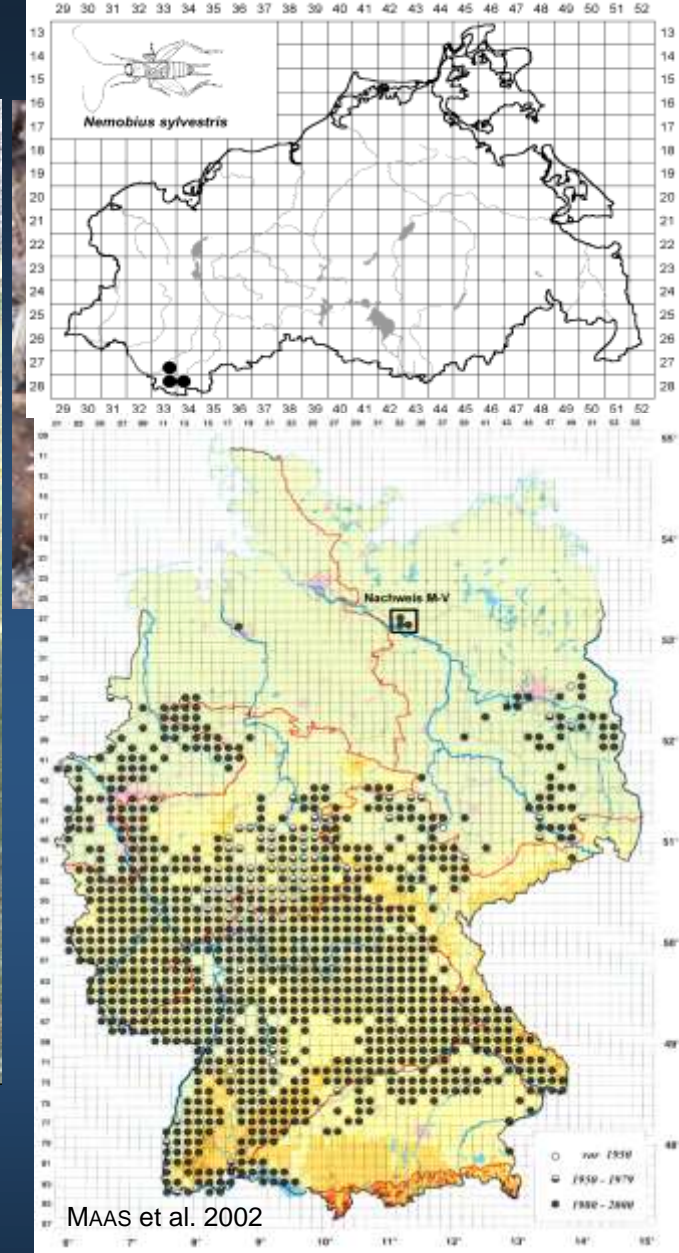


Kein Gesang



Myrmecophilidae - Ameisengrillen

*Myrmecophilus acervorum* (PANZER) - Ameisengrille



weich schnurrende, unterschiedlich lange, unterbrochene Schwirrverse („rürr“)



Gryllidae - Echte Grillen  
*Nemobius sylvestris* (BOSC) - Waldgrille



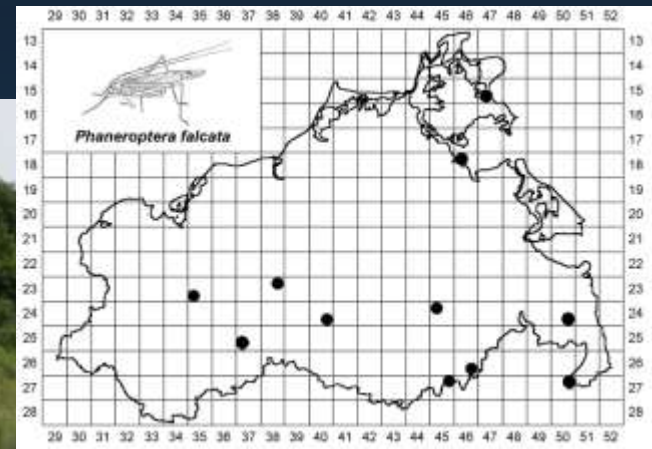
© WRANIK



© WRANIK



sehr leise Einzeltöne („zb“), meist in unregelmäßiger Folge



Tettigoniidae – Laubheuschrecken

Phaneropterinae - Sichelschrecken

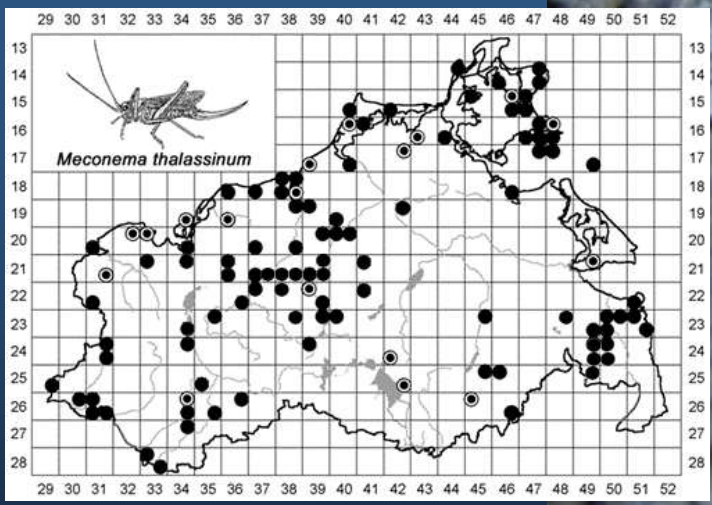
*Phaneroptera falcata* (PODA) - Gemeine Sichelschrecke



© WRANIK



© WRANIK



Tettigoniidae – Laubheuschrecken      Meconeminae - Eichenschrecken  
*Meconema thalassinum* (DE GEER) - Gemeine Eichenschrecke







© WRANIK



schnurrendes, leises Trommelgeräusch in kurzen („tr“) und etwas längeren Gruppen („trrr“)

**Tettigoniidae – Laubheuschrecken**

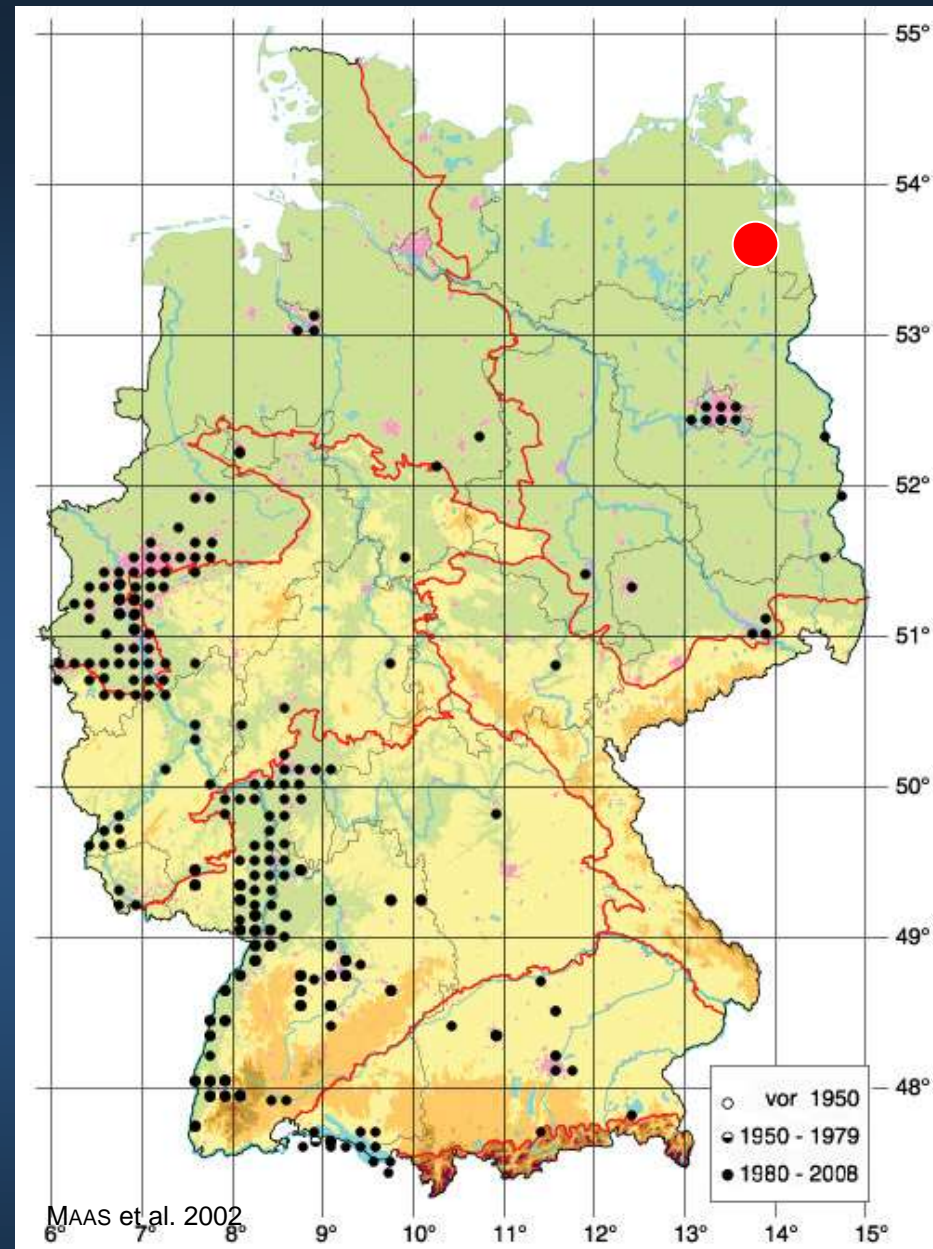
Meconeminae - Eichenschrecken

***Meconema thalassinum* (DE GEER) - Gemeine Eichenschrecke**





© WRANIK



**Tettigoniidae – Laubheuschrecken**

**Meconeminae - Eichenschrecken**

***Meconema meridionale* (COSTA) - Südliche Eichenschrecke**





© WRANIK

**Tettigoniidae – Laubheuschrecken**

**Meconeminae - Eichenschrecken**

***Meconema meridionale* (COSTA) - Südliche Eichenschrecke**





© BROSE

**Tettigoniidae – Laubheuschrecken**    Meconeminae - Eichenschrecken  
***Meconema meridionale* (COSTA) - Südliche Eichenschrecke**





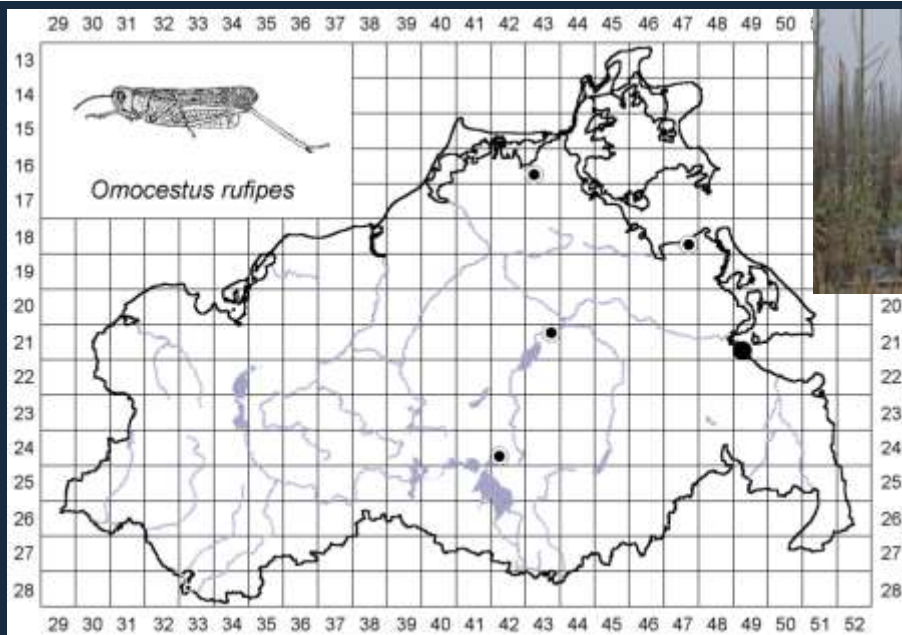
© WRANIK

**Tettigoniidae – Laubheuschrecken**

**Meconeminae - Eichenschrecken**

***Meconema meridionale* (COSTA) - Südliche Eichenschrecke**



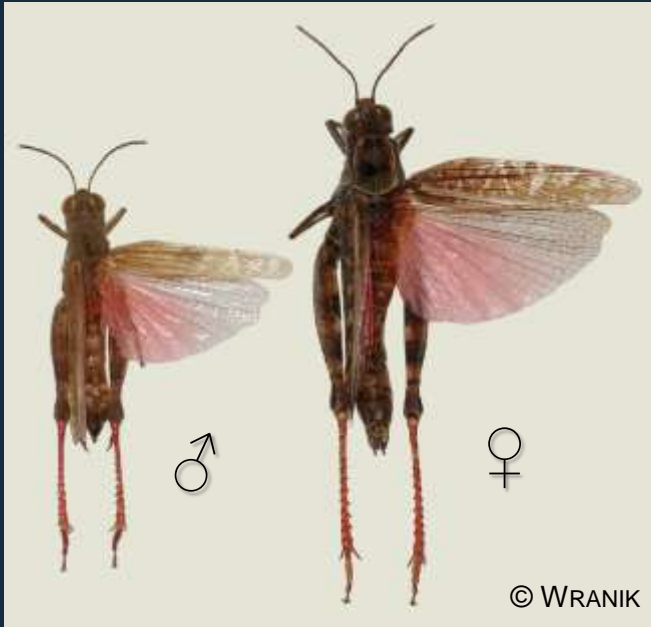


Langflügelige Schwertschrecke  
 Östliches Heupferd  
 Italienische Schönschrecke  
 Gefleckte Schnarrschrecke  
 Rotflügelige Schnarrschrecke  
 Kleine Goldschrecke  
 Rote Keulenschrecke  
 Kiesbank-Grashüpfer  
 Buntbäuchiger Grashüpfer

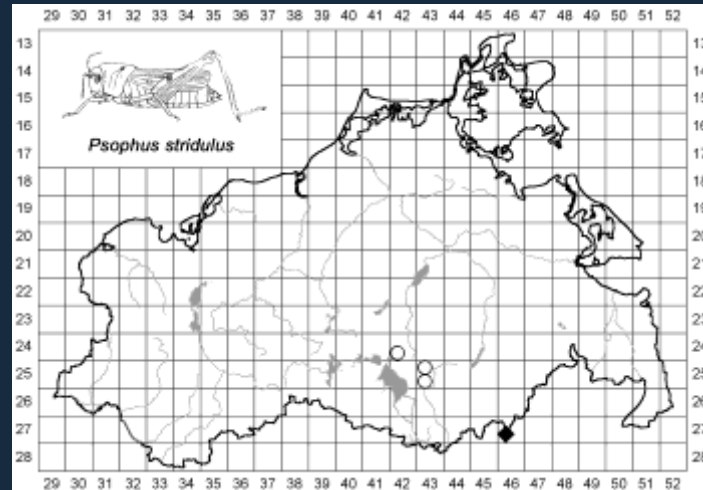
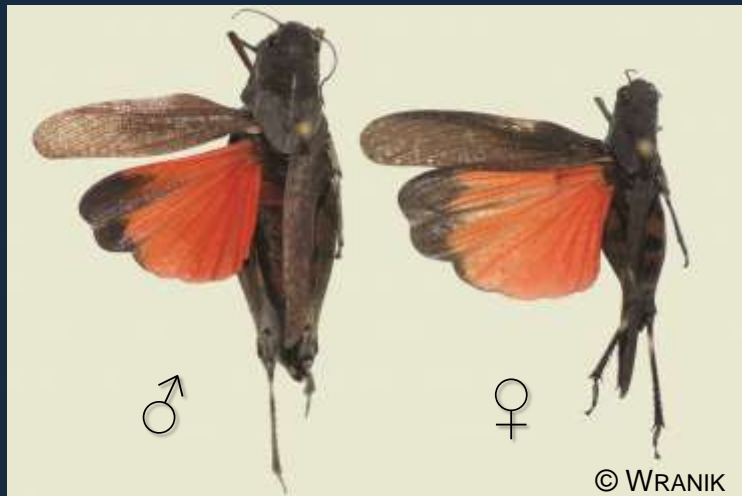


## Rote Liste Heuschrecken M-V





***Calliptamus italicus*** Italienische Schönschrecke ***Bryodemella tuberculata*** Gefleckte Schnarrschrecke



***Psophus stridulus*** Rotflügelige Schnarrschrecke

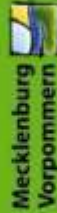
# Rote Liste Heuschrecken M-V



Heuschrecken gehören wegen ihrer typischen Körperform, der Springbewegungen und charakteristischen Lautäußerungen zu den bekanntesten Insekten. Trotz dieses hohen Bekanntheitsgrades sind sie aber zu den Tiergruppen zu rechnen, die in der Vergangenheit fachlich weniger intensiv bearbeitet wurden, auch in Mecklenburg-Vorpommern.

Wegen der Spezialisierung zahlreicher Arten und einer daraus resultierenden Habitatpräferenz sind Heuschrecken für die Biodiversität von großer Bedeutung. Deshalb stellen sie eine wichtige Tiergruppe für Analysen und Bewertungen im Naturschutz sowie für räum- und umweltrelevante Planungen dar. Sie weisen aber auch einen relativ hohen Gefährdungsgrad auf. Zu ihren Vorfürzen gehören, dass sie nicht allzu mobil, nicht standorttreu sowie vergleichsweise schnell großräumig erfassbar sind. Darüber hinaus kann man die meisten Arten auch relativ leicht und sicher bestimmen.

Zur Fauna des Landes werden derzeit 46 Arten gerechnet. Der hier vorgiegte Verbreitungsatlas lässt für Mecklenburg-Vorpommern die bisher vorhandenen Kenntnisse zur Verbreitung dieser Arten, ihrer Bestandssituation, den Biotopansprüchen und der Lebensweise sowie vorhandener Gefährdungsfaktoren und möglicher Schutzmaßnahmen zusammen. Er ist als Beitrag zur besseren Kenntnis der Situation der Tierwelt in Land und als Informations- und Vergleichsbasis für ökologische Gutachten und Planungen sowie Maßnahmen des praktischen Naturschutzes gedacht. Darüber hinaus soll er aber auch Grundlage und Anregung für die weitere fachliche Erforschung dieser Insekten sein, in deren Ergebnis die aktuell vorgenommenen Einschätzungen und die zahlreichen noch offenen Fragen und Kenntnislücken zur Verbreitung und Biologie durch weitere Daten unterteilt, konkretisiert und beantwortet werden können. Zur Erarbeitung in die Gruppe der Heuschrecken ist dem Buch eine DVD mit Gesamtbeiträgen, Videosequenzen, einem Bestimmungsschlüssel und weiteren Informationen beigelegt.



## Verbreitungsatlas der Heuschrecken Mecklenburg-Vorpommerns

WOLFGANG WRANIK, VÖLKER MEITZNER & THOMAS MARTSCHE



Verbreitungsatlas der Heuschrecken  
Mecklenburg-Vorpommerns



Mecklenburg  
Vorpommern

Bezugsmöglichkeit  
[wolfgang.wranik@uni-rostock.de](mailto:wolfgang.wranik@uni-rostock.de)



# Heuschrecken Mecklenburg-Vorpommern







© WRANIK



Mantodea - Fangschrecken

*Mantis religiosa* (LINNAEUS) – Europäische Gottesanbeterin

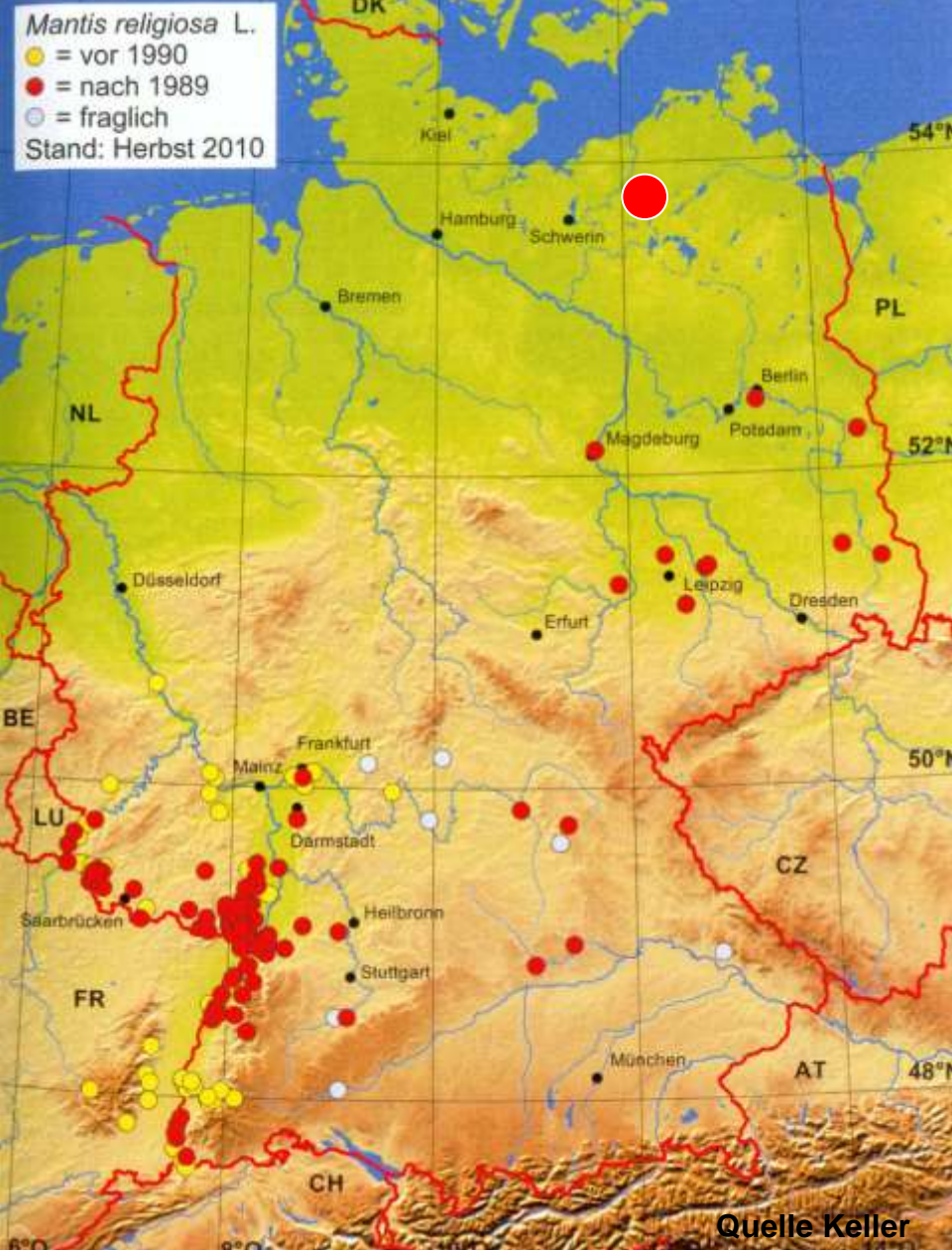


© WRANIK

Mantodea - Fangschrecken

*Mantis religiosa* (LINNAEUS) – Europäische Gottesanbeterin





Mantodea - Fangschrecken

*Mantis religiosa* (LINNAEUS) – Europäische Gottesanbeterin





Langenwerder

Poel

Quelle: <http://www.insel-poel-info.de>



Flachwasser Insel Poel



**Ballastwasser,  
Tanksediment**



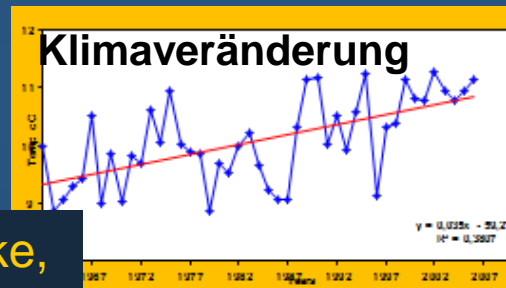
**Aufwuchs  
an Außenhaut**



**Aquakultur / Handel**



**Transkontinentaler Warentransport über die Meere**



**Kanäle**



**Erfolgreich sind meist konkurrenzstarke,  
stressresistente Formen aus anderen  
Meeresregionen mit vergleichbaren  
kühlgemäßigten Bedingungen**



**Eintrag gebietsfremder Arten mariner Bereich**

*Hemigrapsus sanguineus*  
Japanische Felsenkrabbe



*Hemigrapsus takanoi*  
Pinsel-Felsenkrabbe



© WRANIK

© WRANIK



© WRANIK



„Asiatische Strandkrabben“



© WRANIK



© WRANIK



© WRANIK



© WRANIK



Decapoda Brachyura Varunidae  
***Hemigrapsus takanoi* - Pinsel-Felsenkrabbe**





(C) Wolfgang Wranik UniR



Decapoda Brachyura Varunidae

***Hemigrapsus takanoi* - Pinsel-Felsenkrabbe**



© WRANIK

3 cm

**Pinsel-Felsenkrabbe**  
*Hemigrapsus takanoi*



© WRANIK

7.5 cm

**Chinesische Wollhandkrabbe**  
*Eriocheir sinensis*



© WRANIK

8 cm

**Gemeine Strandkrabbe**  
*Carcinus maenas*



© WRANIK

2 cm

**Zuiderzeekrabbe**  
*Rhithropanopeus harrisi*



**Portunidae *Carcinus maenas***



(C) Wolfgang Wranik UniR



Gastropoda Cephalaspidea Haminoeidae

***Haminoea solitaria* (Say, 1822)** Solitary Glassy-bubble, Say's Paper-bubble



Gastropoda Cephalaspidea Haminoeidae

***Haminoea solitaria* (Say, 1822)** Solitary Glassy-bubble, Say's Paper-bubble



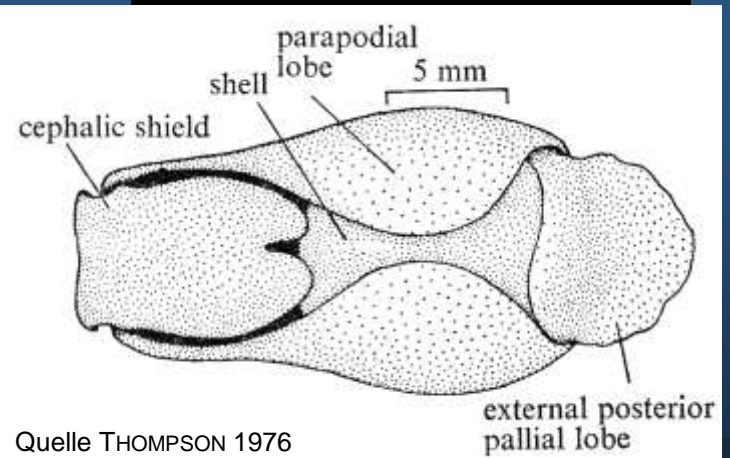


© WRANIK

© WRANIK



© WRANIK



Quelle THOMPSON 1976

Gastropoda Cephalaspidea Haminoeidae

***Haminoea solitaria* (Say, 1822)** Solitary Glassy-bubble, Say's Paper-bubble



**Gebietsfremde Arten sind im Meer nur schwer zu entdecken**



**Neobiota deutsche Küstengewässer**



**derzeit etwa 2 neue Arten pro Jahr  
in deutschen Küstengewässern**

- ⇒ genaue Zahlen ??**
- ⇒ Kosten?**
- ⇒ ökologische Auswirkungen?**





Home // Forschung // Besondere Gruppen // Nordseebuero // Neobiota-Meldestelle

## Neobiota-Plattform

Durch weltweiten Handel und transozeanischen Schiffsverkehr werden Meeresorganismen zunehmend an entfernte Küsten verfrachtet, wo die Ansiedlung gebietsfremder Arten (Neobiota) die lokalen Lebensgemeinschaften mit teilweise gravierenden Folgen verändern kann.

Insbesondere erhebliche ökologische Schäden werden verstärkt inszeniert.

Seit 2009 wird durchgeführte Erstnachweise und Ausbreitungen unterschiedlicher Arten in der Nordsee untersucht.

Die Zentrale Neobiota-Meldestelle im Nordseebuero des AWI eingerichtet als Austauschplattform für die mit dieser Thematik befassten planenden und ausführenden Stellen. Dort werden umfassende Informationen zu Neobiota gegeben, neue Ergebnisse vorgestellt und Kontakte zu Experten vermittelt.

### Neobiota-Listen

### Erstnachweise und Ausbreitungen

Neobiota ausbreiten, kann in viele Nationen und zum mindesten zu erheblichen Schäden führen.

Monitoring geschleppter Arten in Projekten mit in über Vorkommen, gängig zu machen.



### Informationen und Service

- Neobiota-Listen für Nord- und Ostsee
- Erstnachweise und Ausbreitungen
- Literatur-Datenbank
- Taxonomische Hilfestellung und aktuelle Meldungen

### Kontakt



Dr. Dagmar Lackaschewitz

Dr. Christian Buschbaum

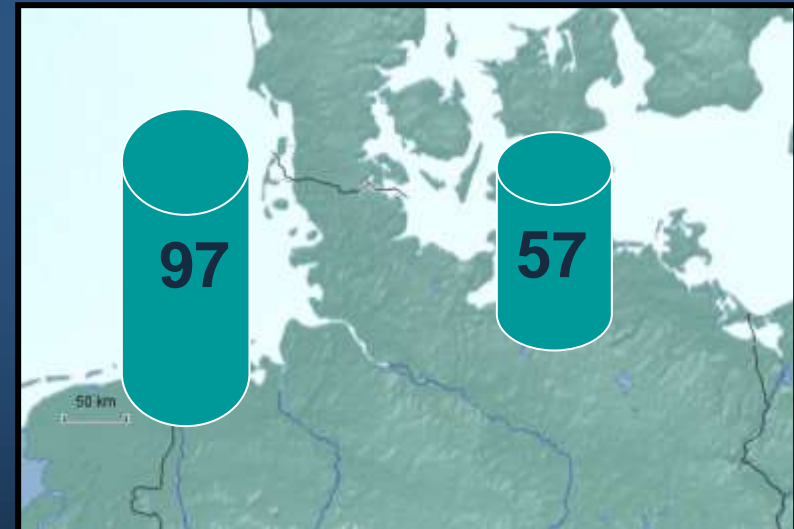


## Fauna & Flora

Alle Tier- und Pflanzenarten, die in einem bestimmten Gebiet vorkommen



<https://neobiota.bfn.de/>



<https://www.awi.de/forschung/besondere-gruppen/nordseebuero/neobiota-meldestelle.html>